

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 79

PDF erstellt am: **01.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementsträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— Preis der Einzelnummer 20 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 20 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

## Inhalt — Sommaire — Sommario

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 119493—119511.  
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die Bureauangestellten auf dem Platze Zürich.  
Grand Hôtel & Beau-Rivage Interlaken AG. mit Sitz in Interlaken.

## Mittellungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Anwendung der BRB über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland. ACF concernant l'application des ACF instituant des mesures provisoires pour le règlement des paiements entre la Suisse et l'Allemagne. DCF sull'applicazione dei DCF che istituiscono misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Germania.

France: Taxe à la production.  
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Konkurse — Faillites — Fallimenti

## Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem hiefür bestimmten Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.  
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterassungsfall.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterassungs erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem hiefür bestimmten Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.  
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterassungsfall.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterassungs erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (434)**  
Gemeinschuldnerin: Proviata GmbH., Textilwaren, Landhausweg 84, Bern.  
Datum der Eröffnung: 21. März 1947.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 25. April 1947.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (435)**  
Gemeinschuldner: Strasser Ferdinand, Kaufmann, Landhausweg 84, Bern.  
Datum der Eröffnung: 21. März 1947.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 25. April 1947.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, fante de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (440)**  
Gemeinschuldnerin: CIFA G, Chirurgische Instrumentenfabrik A.G., Finkenweg 7, Biel 7.  
Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1947.  
Ordentliches Verfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. April 1947, 14<sup>h</sup> Uhr, im Café «Hugi» an der Spitalstrasse in Biel.  
Eingabefrist: bis und mit 5. Mai 1947.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (443)**  
Gemeinschuldner: Hodel Paul, Lebensmittel en gros, Güterstrasse 11 in Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung zufolge abgegebener Insolvenzerklärung (SCHKG. Art. 191): 29. März 1947.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. April 1947, nachmittags 2<sup>h</sup> Uhr, im Restaurant «Frohburg», Frohburgstrasse 5 in Luzern.  
Eingabefrist: bis 5. Mai 1947.

Die im Nachlass-Stundungsverfahrens gemachten Forderungseingaben haben keine Gültigkeit und sind daher im Konkursverfahren zu wiederholen.  
NB. Sofern nicht bis zur 1. Gläubigerversammlung von der Mehrheit der Gläubiger gegen den Freihandverkauf des Packmaterials und der Magazineinrichtungsgegenstände zum konkursamtlichen Schatzungspreise von Fr. 1017.90 opponiert wird, wird auf Genehmigung geschlossen. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

**Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Solothurn (436)**  
Gemeinschuldner: Thomann-Rothweiler Paul, geboren 1906, von Spiez, Metzger, zurzeit in Langendorf (Solothurn).  
Datum der Konkurseröffnung: 26. März 1947.  
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis und mit 25. April 1947.  
Die Eingaben sind Wert 26. März 1947 zu herrechnen.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (437)**  
Gemeinschuldner: Bühmann Hans Ernst, 1879, geschieden, gewesener Kaufmann, von Grossehöchstetten, in Neu-Allschwil, Marsstrasse 11, ausgeschlagene Verlassenschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1947. (Art. 193 SchKG.).  
Eigentümer folgender Liegenschaft: Sektion A, Parzelle 1952, Wohnhaus Marsstrasse 11, in Neu-Allschwil.  
Ordentliches Verfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. April 1947, nachmittags 2<sup>h</sup> Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes.  
Eingabefrist: bis und mit 13. April 1947.

Diejenigen Gläubiger, die im ergangenen Rechnungsrufe ihre Forderungen bereits schon angemeldet hatten, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.  
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 11. April 1947, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprüche erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (444)**  
Production de servitudes  
Failli: Fluckiger Jean, boucher, Barre 11, à Lausanne.  
Immeubles sis à la Barre 11, à Lausanne.  
Délai pour les productions de servitudes: 15 avril 1947.

**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (445)**  
Faillie: Teppaz J. & Co., Société anonyme, beurre en gros, route de Frontenex 83, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 17 mars 1947.  
Première assemblée des créanciers: lundi 14 avril 1947, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.  
Délai pour les productions: 5 mai 1947.

## Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (446)**  
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Ray Claude, dit Georges, dessinateur, avenue Henri-Dunant 13, à Genève, par ordonnance rendue le 28 février 1947 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 2 avril 1947 par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 avril 1947 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

## Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sasine, Fribourg (438)**  
Modification de l'état de collocation  
Failli: Sallin Charles, masseur, à Fribourg.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG. 268) (L.P. 268)

**Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (447)**  
Das Konkursverfahren über die Firma Schibli Werner, Glückwunschn- und Trauerkartenverlag, Schaffhauserstrasse 320, Zürich 11, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. März 1947 als geschlossen erklärt worden.

**Rivocazione del fallimento**  
(L. E. F. 195, 196, 317.)

**Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Locarno (448)**  
Fallimento N° 3/1946.  
Il fallimento aperto in data 13 febbraio 1946 in odio di Morgantini Giovanni, fu Giacomo, macelleria, Loco, è stato revocato con decreto 29 marzo 1947 della Pretura di Locarno, in seguito a pagamento di tutte le passività. Il fallito è reintegrato nella libera disposizione dei suoi beni.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugehen, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. In der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Graubünden Betreibungsamt Davos (418<sup>a</sup>)**  
**Einmalige betreibungssamtliche Liegenschaftsteigerung**  
(Art. 26 VO. des BR. vom 24. Januar 1941)

Schuldner: Gemeinschaft der Erben Neubauer Mathias, vertreten durch die Herren: Dr. C. Labhart, Rechtsanwalt, Schaffhausen, als Vertreter der Erben Math. Neubauer sel. und Dr. R. Walter, Rechtsanwalt, Stein a. R., als Vertreter der Erben der Frau Josefine Neubauer sel.

Steigerungstag: Samstag, den 3. Mai 1947, 10 Uhr, im Rathaus in Davos-Platz.  
Eingabefrist: 16. April 1947.

Die vorzeitige Verwertung wird auf Verlangen der Schuldner und mit Zustimmungen des betreibenden einzigen Grundpfandgläubigers im I. Rang verlangt.

Steigerungsobjekt:

Parzelle Nr. 672 der Grundbuchvermessung Davos Hotel «Bristol» in Davos-Dorf, 6998 m<sup>2</sup> Fläche, an der Promenade in Davos-Dorf gelegen.

Hotel «Bristol» und Chalet für zirka 80 Betten	Fr. 200 000
Liegehalle	» 2 000
Garten, Hofraum und Boden, z. T. überbaut, 6998 m <sup>2</sup>	» 70 000
Zugehör: Betriebsinventar	» 10 000

Amtliche Schätzung: Fr. 282 000

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses während 10 Tagen ab 19. April 1947.

Davos, den 27. März 1947.

Betreibungsamt Davos:  
J. Jost.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**  
(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgerufen, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Thurgau Konkurskreis Arbon (449)**

Schuldner: Vontobel-Scherrer Emma, Frau, Kiosk beim Union, in Romanshorn.  
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Arbon: 6. März 1947.  
Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Otto Pfenniger, Sachwalter, Hafenstrasse 21, Romanshorn.  
Eingabefrist: bis 21. April 1947. Eingabe der Forderungen mit den nötigen Belegen an den Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Mai 1947, nachmittags 2 Uhr, im «Alten Garten», in Romanshorn.

Aktenaufgabe: vom 26. April bis 5. Mai 1947, beim Sachwalter.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (439)**

Débitrice: T A F O B S. A., commerce de vins et spiritueux, ayant son siège à Vevey.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 12 février 1947 (confirmée par arrêt de la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal du 26 mars 1947).

Durée du sursis: deux mois. Ce sursis a été prolongé de deux mois par décision du président du Tribunal de Vevey et expirera le 26 juillet 1947.

Commissaire: A. Henny, préposé aux faillites, Vevey.

Délai pour les productions: 25 avril 1947. Envoi au commissaire susmentionné. Assemblée des créanciers: vendredi 23 mai 1947, à 15 heures, à la salle des mariages, Maison de ville de Vevey, entrée rez-de-chaussée ouest.

Examen des pièces: dès le 12 mai 1947, au bureau du commissaire, rue du Simphon 22 (cour au Chantre), à Vevey.

**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (441)**

**Verschiebung der Gläubigerversammlung.**

Schuldnerin: Orient-Erzbergbau-A.G., Alpenstrasse 5 in Luzern.  
Die auf den 14. April 1947 anberaumte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt: Dienstag, den 29. April 1947, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Die Frist zur Einsicht der Akten wird von obiger Verschiebung nicht berührt und dauert unverändert vom 4. April bis inklusive 13. April 1947.

Luzern, den 2. April 1947. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Louis Bannwart.

**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (442)**

**Verschiebung der Gläubigerversammlung**

Schuldnerin: Société pour l'industrie minière (AG.), Alpenstrasse 5 in Luzern.

Die auf den 14. April 1947 anberaumte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt: Dienstag, den 29. April 1947, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Die Frist zur Einsicht der Akten wird von obiger Verschiebung nicht berührt und dauert unverändert vom 4. April bis inklusive 13. April 1947.

Luzern, den 2. April 1947. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Louis Bannwart.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG. 304, 317)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Schwyz Bezirksgericht March (450)**

Im Nachlassverfahren der Firma Betschart Ernst, Möbelwerkstätte, Lachen, findet Freitag, den 18. April 1947, 10 Uhr 30, im Rathaus in Lachen vor Bezirksgericht der March die Verhandlung über den Nachlassvertrag statt. Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Verhandlung auf der Gerichtskanzlei.

Lachen, den 2. April 1947. Der Bezirksgerichtspräsident.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

28. März 1947.

**Personalfürsorge der Firma R. Rigling & Co. Zürich-Oerlikon, in Zürich.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 13. Januar 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «R. Rigling & Co.», in Zürich 11, und deren Familien. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Reinhard Rigling-Schulthess, als Präsident des Stiftungsrates, und Lina Rigling, als Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich. Domizil: Schwamendingerstrasse 75, in Zürich 11 (bei der Firma R. Rigling & Co.).

31. März 1947.

**Fürsorgefonds des Personals der Firma Jacques Thoma, Drahtbürstenfabrik, Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1942, Seite 2721).** Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 10. Februar 1947 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Bezirksrat Winterthur hat als Aufsichtsbehörde in seiner Sitzung vom 11. März 1947 von der Abänderung Vormerk genommen und festgestellt, dass dagegen keine Einwendungen zu erheben seien. Zweck der Stiftung ist nun Angestellte und Arbeiter der Firma «Jacq. Thoma, Drahtbürsten-Fabrik Winterthur», in Winterthur, im Rahmen der für diesen Zweck vorhandenen Mittel und zu den vom Stiftungsrat noch näher in einem Reglement zu umschreibenden Bedingungen zu unterstützen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

2. April 1947.

**Personalfürsorge-Stiftung der Antonin Carême A.G., Zürich, in Zürich.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. März 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge bei Krankheit, Invalidität, Alter und unverschuldeter Notlage für die Angestellten und Arbeiter der «Antonin Carême, Aktiengesellschaft», in Zürich, wie eventuell auch für deren Familienangehörigen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Eduard Ankenbrand, deutscher Reichsangehöriger, führt als Präsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift mit Wilhelm Rauber, von Windisch, Aktuar, oder mit Ernst Roth, von Zürich, Mitglied; alle in Zürich. Geschäftsdomizil: Bremgartnerstrasse 71, in Zürich 3 (bei der «Antonin Carême, Aktiengesellschaft»).

2. April 1947.

**Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Fritz Grob & Cie., Gips- & Stuccaturgeschäft, Drahtzugstr. 8, Zürich 8, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1945, Seite 345).** Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 28. September 1946 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 29. November 1946 der Abänderung die Zustimmung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgestiftung der Fritz Grob A.G. Zürich. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Fritz Grob A.-G.», in Zürich. Sie gewährt vornehmlich Unterstützungen an die Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Angestellten oder Arbeiters oder seiner nächsten Verwandten.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

29. März 1947.

**Wohlfahrts- und Unterstützungsfondierung der Einzelfirma Hans Giger, Lebensmittel-Grossimport Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1942, Seite 2078). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates und öffentlicher Urkunde vom 22. Januar 1947 wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, vom 3. März 1947, und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 14. März 1947, die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Zweck der Stiftung besteht nunmehr in der Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: a) an die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hans Giger», im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder unverschuldeter gänzlicher oder teilweiser Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; b) an die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hans Giger» im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; c) im Falle des Todes eines Angestellten oder Arbeiters der Firma «Hans Giger» an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Aus dem Stiftungsvermögen und seinen Erträgen dürfen weder Gratifikationen und ähnliche Lohnzulagen, noch irgendwelche Leistungen, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist, erbracht werden.

2. April 1947.

**Wohlfahrtsfonds der Firma Luchsinger & Cie.**, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1945, Seite 1562). Laut öffentlicher Urkunde vom 12. Oktober 1946, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, vom 13. November 1946, und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 26. November 1946, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck der Stiftung besteht nunmehr in der Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten der Firma «Luchsinger & Cie., Leinenghaus Bern», im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität des Arbeitnehmers sowie für den Fall des Todes des Arbeitnehmers in der Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an Personen, für deren Unterhalt der verstorbene Arbeitnehmer ganz oder teilweise aufkommen ist. Leistungen, zu denen die Stifterfirma kraft Gesetzesvorschrift verpflichtet ist, dürfen aus dem Vermögen der Stiftung nicht ausgerichtet werden. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles davon abschliessen, wobei die Stiftung sowohl Versicherungsnehmerin als auch Begünstigte sein muss. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma ernannt werden, wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen ist. Der bisherige Präsident des Stiftungsrates, Adam Adolf Luchsinger, vertritt die Stiftung nunmehr allein mit Einzelunterschrift. Die Unterschriften des Sekretärs des Stiftungsrates, Otto Meyer, und des Besitzers, Werner Salvvisberg, sind erloschen.

## Bureau Biel

1. April 1947.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Ed. Heuer & Co.**, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für den Fall des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern sowie an Personen, für deren Unterhalt der verstorbene Arbeitnehmer ganz oder teilweise aufkommen ist. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 4 Mitgliedern. Charles Eduard Heuer, von Brügg, in Biel, ist Präsident, und Hubert Heuer, von Brügg, in Biel, Sekretär; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Ernst-Schüler-Strasse 6 (Firma «Ed. Heuer & Co.»).

1<sup>er</sup> avril 1947.

**Fonds de prévoyance de la maison Fernand Meyer S.A.**, à Bienne. Sous ce nom, il a été constitué une fondation selon acte authentique dressé le 10 février 1947. Elle a pour but d'allouer des secours aux ouvriers et aux employés de la maison «Fernand Meyer S.A.». La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Fernand Meyer, de Siselen, à St-Imier, et Alice Pellaton, de Travers, à Bienne. Adresse de la fondation: rue du Faucon 14 (en les bureaux de «Fernand Meyer S.A.»).

1<sup>er</sup> avril 1947.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Montres Pallas S.A.**, à Bienne. Sous ce nom, il a été constitué une fondation selon acte authentique dressé le 19 février 1947. Elle a pour but l'allocation de secours au personnel de la maison «Montres Pallas S.A.», à Bienne, et à l'époux survivant, aux descendants, aux parents, ainsi qu'aux personnes entretenues en leur vivant par l'ouvrier, en cas de décès de celui-ci. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Arthur Schwar, d'Oberlangenegg, président, Werner Gilomen, de Wengi près Büren, secrétaire, et Emil Zumstein, de Seeberg, les trois à Bienne. Adresse de la fondation: rue Gurzelen 6 (en les bureaux de la maison «Montres Pallas S.A.»).

## Bureau Burgdorf

1. April 1947.

**Wohlfahrtsfonds der Firma J. Lüthi & Co. in Burgdorf**, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlichen Urkunden vom 26. Dezember 1946 und 12. März 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «J. Lüthi & Co.», in Burgdorf, durch freiwillige Unterstützung der Begünstigten im Falle von Arbeitslosigkeit, freiwillige Zahlungen an Arbeitnehmer bei Krankheit und Betriebsstörungen, verbilligte Abgabe von Mahlzeiten im Betrieb, freiwillige Beiträge zur Milderung der Folgen von Alter, Tod und Invalidität an die Arbeitnehmer, die keinen Anspruch auf Leistungen aus der «Stiftung der Firma J. Lüthi & Cie. in Burgdorf für Angestellten-Fürsorge» haben. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welche durch die Firma «J. Lüthi & Co.», in Burgdorf, ernannt werden. Wenigstens ein Mitglied ist bei dreigliedriger Zusammensetzung und wenigstens zwei Mitglieder sind bei grösserer Zusammensetzung aus dem Kreis des begünstigten Personals zu wählen. Unterschriftsberechtigt sind die der Stifterfirma angehörenden Mitglieder des Stiftungsrates Robert J. Lüthi-Lüscher, Adolf Lüthi-Nabholz und Fernand Lüthi,

alle von Burgdorf und Rohrbach, in Burgdorf, mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal und Domizil: Lyssachstrasse 95.

1. April 1947.

**Wohlfahrtsfonds der Firma Gribi & Co. A.-G. in Burgdorf**, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlichen Urkunden vom 26. Dezember 1946 und 12. März 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gribi & Co. A.-G.», in Burgdorf, durch freiwillige Unterstützung der Begünstigten im Falle von Arbeitslosigkeit, freiwillige Zahlungen an Arbeitnehmer bei Krankheit und Betriebsstörungen, verbilligte Abgabe von Mahlzeiten im Betriebe, freiwillige Beiträge zur Milderung der Folgen von Alter, Tod und Invalidität an die Arbeitnehmer. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Wenigstens ein Mitglied ist bei dreigliedriger Zusammensetzung und wenigstens zwei Mitglieder sind bei grösserer Zusammensetzung des Stiftungsrates aus dem Kreis des begünstigten Personals zu wählen. Unterschriftsberechtigt mit Einzelunterschrift sind der Präsident des Stiftungsrates Fernand Lüthi-Manz sowie Adolf J. Lüthi-Nabholz, beide von Burgdorf und Rohrbach, in Burgdorf. Geschäftslokal und Domizil: Lyssachstrasse 43.

## Bureau de Courtelary

1<sup>er</sup> avril 1947.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Jacques Perret**, à Tramelan-Dessus, fondation (FOSC. du 30 décembre 1944, N° 307, page 2901). Par décision du 4 février 1947, le Conseil exécutif du canton de Berne a sanctionné la nouvelle teneur des art. 2 et 16 de l'acte de fondation, par acte authentique du 28 août 1946. Les faits antérieurement publiés n'ont subi aucune modification.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

28. März 1947.

**Stiftung Personalfürsorge der Butterzentrale Luzern**, in Luzern (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1943, Seite 2874). Franz Josef Lötscher und Bernhard Wey sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Stiftungsrat gewählt als Präsident Josef Weltert, von Büron, in Büron, und als Mitglied Josef Strelbel, von und in Hitzkirch. Die Stiftungsräte zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

28. März 1947.

**Personalfürsorgefonds der Firma «Fuga» A.-G. Futtermittel- & Getreide-Handels-Gesellschaft**, in Luzern, Stiftung (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1942, Seite 1283). Josef Hug-Schmid ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist Fritz Kopp (bisher Mitglied) und weiteres Mitglied ist Alois Kaufmann, von Willhof (Luzern), in Luzern. Sie zeichnen kollektiv. Das Domizil befindet sich Sempacherstrasse 5.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. März 1947.

**Stiftung Militärbibliothek Basel-Stadt**, in Basel (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1945, Seite 2631). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. phil. Paul Scherrer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. jur. Hans Flury-Wenge, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

31. März 1947.

**Wohlfahrtsfonds der Firma S. & R. Bloch & Comp.**, in Basel (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1942, Seite 300). Durch Urkunde vom 7. März 1947 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 22. März 1947 abgeändert. Der Zweck der Stiftung besteht nun in der Gewährung von Fürsorgezuwendungen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterin und ihrer Angehörigen oder Hinterbliebenen in Fällen von Alter, Tod und unverschuldeter Notlage.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

29. März 1947.

**Fürsorgestiftung der Firma Media A.-G.**, in Heiden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. März 1947 eine Stiftung, welche die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie allenfalls deren Angehörige und Hinterbliebenen bezweckt. Die Verwaltung der Stiftung wird von einem Stiftungsrat besorgt, der aus 1 bis 3 Mitgliedern besteht. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Rudolf Caspar Schlosser, von Basel, in Wolfhalden, Vorsitzender, und Emil Tippmar, von und in Heiden. Beide führen Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich bei der Firma «Media A.-G.», Bissau 597.

## Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

27. März 1947.

**Stiftung für Personalfürsorge der Firma Mily Huber-Lehner**, Appenzell, in Appenzell. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. März 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiterinnen und Heimarbeiterinnen der Firma «Mily Huber-Lehner», in Appenzell. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat. Die Präsidentin des Stiftungsrates, Mily Huber-Lehner, von und in Appenzell, führt allein die Unterschrift.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. April 1947.

**Fürsorge- und Sterbekasse des Wirtvereins der Stadt St. Gallen und Umgebung**, in St. Gallen. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 19. Februar 1947 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Ausrichtung von Sterbegeldern an die Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern des «Wirtvereins der Stadt St. Gallen und Umgebung» gemäss besonderem Reglement. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht jeweils aus Präsident, Aktuar und Kassier des «Wirtvereins der Stadt St. Gallen und Umgebung». Curt Seeger, von Ermatingen, ist Präsident; Adolf Müller, von Bütschwil, ist Aktuar; beide in St. Gallen. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Geschäftsdomizil: Oberer Graben 2.

## Aargau — Argovie — Argovia

1. April 1947.

**Jhco-Separatpensionsfond**, in Zofingen. Unter diesem Namen besteht eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde ist am 26. Dezember 1946 errichtet und durch einen Nachtrag vom 26. Februar 1947 ergänzt worden. Zweck der Stiftung ist die Erfüllung der von der Firma «Jhco Aktiengesellschaft vorm. J. Hollenweger & Cie.», in Zofingen, bereits eingegangenen oder später einzugehenden Verpflichtungen gemäss schriftlichen und mündlichen Verträgen und Vereinbarungen zur Auszahlung von Pensionen und Unterstützungen sowie ähnlicher Ent-

schädigungen. Einziges Organ ist der aus 2 bis 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat wird durch den Verwaltungsrat der Stifterin gewählt. Es gehören dem Stiftungsrat an: Fritz Blatter, von Tenniken, als Präsident, und Max Aeschbach-Walti, von Zofingen, als Mitglied, beide in Zofingen. Sie zeichnen kollektiv unter sich. Domizil der Stiftung: bei der « Jhco Aktiengesellschaft vorm. J. Hollenweger & Cie. », Mühletalstrasse 729.

Tessin — Tessin — Ticino  
Ufficio di Lugano

31 marzo 1947.

Pro Asilo evangelico di Lugano, con sede in Lugano, fondazione (FUSC. del 4 gennaio 1943, N° 1, pagina 4). Con riferimento alla decisione del consiglio amministrativo in data 19 maggio 1946, e ratificata 10 novembre 1946 del lod. Consiglio di Stato, la fondazione viene cancellata dal registro di commercio per impossibilità di raggiungere gli scopi prefissi dallo statuto e per avvenuto scioglimento e liquidazione.

Wallis — Valais — Vallese  
Bureau de St-Maurice

28 mars 1947.

Fonds des Oeuvres sociales de la Société Anonyme pour la fabrication du magnésium, Lausanne, à Martigny-Bourg. Sous ce nom, il a été constitué une fondation selon acte authentique dressé le 14 mars 1947. Elle a pour but la prévoyance en faveur des employés et ouvriers de l'entreprise ou de leurs familles. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de 5 membres, dont trois sont nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice et deux par le personnel. Le conseil de fondation est composé de: président: Paul Perrochon, de Romanel, à Martigny-Ville; secrétaire: Charles Rossier, de Rougemont et Châtillens, à Lausanne; membres: Victor Fournier, de Salvan, à Martigny-Bourg; Meinrad Chappot, de Martigny-Combe, à Martigny-Bourg; Albert Nicolas, de Genève, à Martigny-Bourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 119493. Date de dépôt: 11 mars 1947, 18 ½ h.  
Eagle Pencil Company, East 13th Street 703, New-York (New-York, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Crayons à mines, crayons, mines pour crayons, crayons de charpentiers, protecteurs de pointes de crayons, porte-crayons, allonge-crayons, étuis de crayons, boîtes à mines, crayons mécaniques, taille-crayons actionnés à main, porte-plumes, plumes métalliques, plumes-stylographes, porte-plumes à réservoir, gommés à effacer, boîtes à crayons, assortiments pour écoles, clips pour plumes et crayons, plateaux pour crayons à mines et porte-plumes et chevalets pour crayons à mines et porte-plumes, garnitures pour bureaux et porte-ustensiles pour bureaux.

# EAGLE

Nr. 119494. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1947, 17 Uhr.  
Rickenbacher, rue Pradier 7, Genf (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrräder und Fahrradteile.



Der Adler wird schwarz auf Orangegrund ausgeführt.

Nr. 119495. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1947, 16 Uhr.  
« Comes » Carl M. Schnüriger, Oberägerli (Zug, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Echte Schmuckwaren aller Art, Hilfsartikel für Bijoutiers.

# Comes

Nr. 119496. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1947, 21 ½ Uhr.  
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

# Ideal

Nr. 119497. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1947, 21 ½ Uhr.  
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

# Reform

N° 119498. Date de dépôt: 24 février 1947, 12 ¼ h.  
Geo. G. Sandeman, Sons & Co. Limited, St. Swithin's Lane 20, Londres E.C. 4  
(Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Whisky d'Ecosse.



N° 119499. Date de dépôt: 25 février 1947, 18 h.  
Société Anonyme BEL'OR, rue Dubois-Melly 3, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Bracelets de montres et bracelets fantaisie en métal plaqué.



Nr. 119500. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1947, 11 Uhr.  
Jacob Rohner AG., Rebstein (St. Gallen, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Stickereien, Taschentücher, Spitzen, Strumpfwaren, glatte und bedruckte Stoffe.



Nr. 119501. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1947, 15 Uhr.  
Paul Egger-Uebersax, Herzogenbuchsee (Bern, Schweiz). — Handelsmarke.

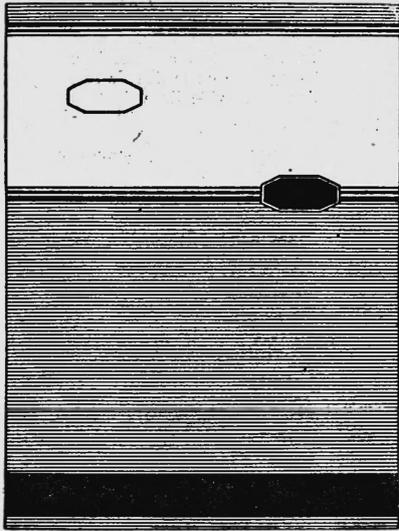
Bodenleder, Oberleder, Futterleder, rohe Häute und Felle für die Lederindustrie, insbesondere für die Schuhfabrikation, für Lederwarenfabriken und Sattlereibetriebe.



N° 119502. Date de dépôt: 27 février 1947, 18 h.  
Abbott Laboratories, 14th Street and Sheridan Road, North Chicago (Illinois, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques divers, drogues, produits pharmaceutiques, compléments diététiques thérapeutiques, antiseptiques, germicides et produits biologiques et bactériels pour l'homme et les animaux, ces produits étant présentés sous forme des préparations habituelles pour l'administration buccale ou parentérale, ou pour l'application locale, tels que solutions, teintures, sirops, élixirs, extraits médicinaux, extraits fluides, poudres, suspensions, tablettes ou pilules enrobées ou non, bonbons, capsules remplies, dures ou molles,

solutions stériles en ampoules, solutions ou suspensions stériles en fioles ou poudres stériles en ampoules, lotions, liniments, pâtes, gélées, onguents, préparations pour pulvérisations, crèmes, suppositoires, ces produits étant destinés aux buts médicaux suivants: extraits allergènes pour essais ou traitements, altératifs, amibicides, analgésiques et anodins, anaphrodisiaques, anesthésiques, antiacides, anthelminthiques et vermifuges, anti-naémiques et hématiques, anticoagulants, anticongestifs, antidotes contre l'empoisonnement par l'arsenic ou les métaux lourds, médicaments contre la dysenterie, antigènes non-spécifiques, antiblennorrhagiques, médicaments contre la malaria, antipériodiques, antipyrétiques, médicaments contre les sécrétions, antiseptiques et germicides, antirhumatiques, antispasmodiques, antisiphilitiques, aphrodisiaques, astringents, stimulants autonomes, antigènes bactériels, préparations pour la calchothérapie, stimulants cardiovasculaires, carminatifs, cholagogues, dilatateurs coronaires, crèmes cosmétiques et lotions, désodorisants, diaphorétiques, digestifs, diurétiques, ecoboliques et oxytoxiques, émétiques, emménagogues, escharotiques, préparations pour le traitement de l'eczéma et de la dermatite, expectorants, préparations de remplacement de liquides du corps, fongicides, préparations d'hormones et de glandes, hypnotiques, hypotensifs, préparations pour chasser les insectes, laxatifs, cathartiques et purgatifs, stimulants des leucocytes, lubrifiants intestinaux, miotiques, mydriatiques, onguents ophtalmiques, pansements protecteurs médicamenteux, sédatifs, stimulants, préventifs contre les coups de soleil, stimulants de la formation de tissus, toniques généraux, éliminants de l'acide urique, cicatrisants pour plaies variqueuses, vasoconstricteurs, vasodilatateurs, excipients, par exemple supports inactifs ou diluants pour agents thérapeutiques actifs, préparations vitaminées, milieux de révélateurs de rayons X.



La marque est exécutée en bleu-vert, blanc et noir.

Nr. 119503. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1947, 20 Uhr.  
Ernst Göhner Aktiengesellschaft, Hegibachstrasse 47, Zürich 7 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Schalldichte Türen, Wände, Decken, Böden und Kabinen.



Nr. 119504. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1947, 20 Uhr.  
Ernst Göhner Aktiengesellschaft, Hegibachstrasse 47, Zürich 7 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Holzprodukte aller Art.



Nr. 119505. Data di deposito: 7 marzo 1947, ore 17.  
S.A.P.I., S.A. Prodotti alimentari e Industriali (S.A.P.I., S.A. Prodotti Alimentari e Industriali), via Bosciore, Viganello (Ticino, Svizzera).  
Marca di fabbrica e di commercio.

Sciroppo di limone.



Nr. 119506. Hinterlegungsdatum: 7. März 1947, 21 Uhr.  
Treuha AG. für chemisch-pharmazeutische & kosmetische Produkte,  
Zürcherstrasse 59 a, Baden (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.  
Pharmazeutische Produkte.



Nr. 119507. Hinterlegungsdatum: 8. März 1947, 9 Uhr.  
ADROKA AG., Nauenstrasse 63, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 115164 der Firma von Däniken, Neue Apotheke Burgdorf, in Burgdorf. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. März 1947 an.

Pharmazeutische, medizinische, veterinärische, wissenschaftliche, diätetische Produkte und Präparate, speziell Mineralsalze.

**Biosmon**

Nr. 119508. Hinterlegungsdatum: 14. März 1947, 18¼ Uhr.  
J. Stahel-Keller Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik, Hegi-  
strasse 49, Oberwinterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —  
Erneuerung der Marke Nr. 64115. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft  
vom 14. März 1947 an.

Sauerstoff-Waschmittel und Seifenpräparate.

**Favor**

Nr. 119509. Hinterlegungsdatum: 18. März 1947, 17 Uhr.  
Schweiz. Serum- und Impfstoffinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal  
suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Sero-  
terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63977. Die  
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. März 1947 an.

Sero-, chemo- und organotherapeutische sowie pharmazeutische Präparate,  
Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin für prophylak-  
tische, therapeutische und diagnostische Zwecke in flüssiger, fester und Pulver-  
form, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, zahnärztliche,  
hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

**DESÍN...**

Nr. 119510. Hinterlegungsdatum: 18. März 1947, 17 Uhr.  
Schweiz. Serum- und Impfstoffinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal  
suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Sero-  
terapico e Vaccinogeno Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63978. Die  
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. März 1947 an.

Sero-, chemo- und organotherapeutische sowie pharmazeutische Präparate,  
Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin für prophylaktische,  
therapeutische und diagnostische Zwecke in flüssiger, fester und Pulverform.  
Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, zahnärztliche,  
hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

**Desín...**

Nr. 119511. Hinterlegungsdatum: 18. März 1947, 16 Uhr.  
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel (Schweiz).  
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65646. Die Schutzfrist aus  
der Erneuerung läuft vom 18. März 1947 an.

Rum in Flaschen.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die Bureauangestellten auf dem Platze Zürich

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 6 und 7; Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943/28. Dezember 1946, Art. 7)

Der Verband Zürcher Handelsfirmen und der Kaufmännische Verein Zürich

sind mit dem Gesuch an den Regierungsrat des Kantons Zürich gelangt, einzelne Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 14. August 1946 für die Bureauangestellten auf dem Platze Zürich allgemeinverbindlich zu erklären.

Die allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages werden im «Amtsblatt des Kantons Zürich», Inseratenteil, vom 1. April 1947 (Nr. 26) veröffentlicht.

Das Gesuch kann auf der Volkswirtschaftsdirektion, Kaspar-Escher-Haus, Zürich, Zimmer Nr. 328, eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen bis zum 30. April 1947 einzureichen. (AA. 88)

Zürich, den 28. März 1947.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:  
Henggeler.

### Grand Hôtel & Beau-Rivage Interlaken AG. mit Sitz in Interlaken

Obligationenanleihen von Fr. 266 000 (ursprünglich Fr. 800 000) vom 7. September 1904

Die Inhaber der Partialobligationen von ursprünglich Fr. 1000, reduziert auf Fr. 400 pro Titel des vorgenannten Obligationenanleihens werden hiermit eingeladen zu einer

#### Obligationärversammlung

auf Dienstag, den 22. April 1947, um 14 Uhr 30 (Präsenzliste offen ab 14 Uhr), im Hotel «Bristol» in Bern (I. Stock).

#### TRAKTANDEN:

- Orientierung über die Finanzlage der Gesellschaft (Bilanz per 31. Oktober 1946) und den Stand der in Arbeit befindlichen Erneuerungen im Hotelgebäude sowie deren Finanzierung.
  - Beschlussfassung über die Entlassung einer zu verkaufenden Terrainparzelle von zirka 4000 m<sup>2</sup> von Grundstück Nr. 237 aus dem Pfandnexus unter Verzicht auf eine Abzahlung im Sinne von Ziffer 11 der Anleihebestimmungen. (Der Käuferlös von Fr. 66 000 soll zur Abzahlung einer Vorgangshypothek und für die Erneuerungskosten verwendet werden).
- Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen gegen Aushändigung einer Zutrittskarte bis spätestens am 21. April 1947 bei der Spar- und Leihkasse in Bern oder dem Schweizerischen Bankverein, Basel oder der Kantonalkasse von Bern in Bern und deren Filiale in Interlaken zu hinterlegen. (AA. 86<sup>1</sup>)

Interlaken, den 27. März 1947.

Der Verwaltungsrat.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss

über die Anwendung der Bundesratsbeschlüsse über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland

(Vom 1. April 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, beschliesst:

**Art. 1.** Vermögenswerte, in bezug auf die der Schweizerischen Verrechnungsstelle gegenüber der Nachweis erbracht wird, dass sie Personen gehören, welche eine der nachstehenden, unter a bis h aufgeführten Voraussetzungen erfüllen, fallen nicht mehr unter den Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland mit seinen Aenderungen und Ergänzungen.

Diese Personen sind:

- natürliche Personen, die in Oesterreich wohnen, mit Ausnahme der deutschen Staatsangehörigen;
- österreichische Staatsangehörige, die nicht in Deutschland domiziliert sind;
- juristische Personen, Handelsgesellschaften oder Personengemeinschaften mit Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung in Oesterreich, an denen kein massgebendes deutsches Interesse besteht bzw. am 16. Februar 1945 bestanden hat;
- juristische Personen, Handelsgesellschaften oder Personengemeinschaften mit Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung ausserhalb Deutschlands, an denen österreichische Staatsangehörige massgebend interessiert sind und an denen am 16. Februar 1945 kein massgebendes deutsches Interesse bestanden hat;
- natürliche Personen, die im Gebiete der früheren Freien Stadt Danzig wohnen, mit Ausnahme der deutschen Staatsangehörigen;
- juristische Personen, Handelsgesellschaften oder Personengemeinschaften mit Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung im Gebiete der früheren Freien Stadt Danzig, an denen kein massgebendes deutsches Interesse besteht bzw. am 16. Februar 1945 bestanden hat;
- natürliche Personen, die im seinerzeit dem Deutschen Reich angegliederten Ostgebiete wohnen, mit Ausnahme der deutschen Staatsangehörigen;
- juristische Personen, Handelsgesellschaften oder Personengemeinschaften mit Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung im seinerzeit dem Deutschen Reich angegliederten Ostgebiete, an denen kein massgebendes deutsches Interesse besteht bzw. am 16. Februar 1945 bestanden hat.

Unter Oesterreich im Sinne dieses Beschlusses ist Oesterreich gemäss seinen Grenzen vom 31. Dezember 1937 verstanden.

**Art. 2.** Dieser Beschluss tritt am 3. April 1947 in Kraft.

### Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'application des arrêtés du Conseil fédéral instituant des mesures provisoires pour le règlement des paiements entre la Suisse et l'Allemagne

(Du 1<sup>er</sup> avril 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, modifié le 22 juin 1939, arrête:

**Article premier.** Les avoirs que l'Office suisse de compensation reconnaît, sur présentation d'une preuve, comme appartenant à des personnes définies ci-après sous lettres a à h ne sont plus soumis à l'arrêté du Conseil fédéral du 16 février 1945 instituant des mesures provisoires pour le règlement des paiements entre la Suisse et l'Allemagne, avec ses adjonctions et modifications.

Ces personnes sont:

- les personnes physiques résidant en Autriche, à l'exception des ressortissants allemands;
- les ressortissants autrichiens qui ne sont pas domiciliés en Allemagne;
- les personnes morales, les sociétés commerciales ou les communautés de personnes qui ont leur siège ou le lieu de leur direction commerciale en Autriche et dans lesquelles aucun intérêt allemand prépondérant n'existe ou n'a existé le 16 février 1945;
- les personnes morales, les sociétés commerciales ou les communautés de personnes qui ont leur siège ou le lieu de leur direction commerciale hors d'Allemagne, dans lesquelles des ressortissants autrichiens ont un intérêt prépondérant et dans lesquelles aucun intérêt allemand prépondérant n'a existé le 16 février 1945;
- les personnes physiques résidant sur le territoire de l'ancienne ville libre de Dantzig, à l'exception des ressortissants allemands;
- les personnes morales, les sociétés commerciales ou les communautés de personnes qui ont leur siège ou le lieu de leur direction commerciale sur le territoire de l'ancienne ville libre de Dantzig et dans lesquelles aucun intérêt allemand prépondérant n'existe ou n'a existé le 16 février 1945;
- les personnes physiques résidant sur les territoires de l'est annexés précédemment à l'empire allemand, à l'exception des ressortissants allemands;
- les personnes morales, les sociétés commerciales ou les communautés de personnes qui ont leur siège ou le lieu de leur direction commerciale sur les territoires de l'est annexés précédemment à l'empire allemand, et dans lesquelles aucun intérêt allemand prépondérant n'existe ou n'a existé le 16 février 1945.

Par Autriche au sens du présent arrêté, il faut entendre ce pays dans ses frontières du 31 décembre 1937.

**Art. 2.** Le présent arrêté entre en vigueur le 3 avril 1947.

### Decreto del Consiglio federale

sull'applicazione dei decreti del Consiglio federale che istituiscono misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Germania

(Del 1<sup>o</sup> aprile 1947)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1944 concernente misure economiche di fronte all'estero, modificato il 22 giugno 1939,

d e c r e t a :

**Art. 1.** Non sono più sottoposti al decreto del Consiglio federale del 16 febbraio 1945 che istituisce misure provvisorie per il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Germania, con le sue aggiunte e modificazioni, gli averi che l'Ufficio svizzero di compensazione riconosce, su presentazione di una prova, come appartenenti alle persone specificate alle lettere dall'a all'h, e cioè:

- alle persone fisiche residenti in Austria, ad eccezione dei cittadini germanici;
- ai cittadini austriaci che non siano domiciliati in Germania;
- alle persone giuridiche, alle società commerciali o alle comunità di persone che hanno la loro sede o il luogo della loro direzione commerciale in Austria e in cui non esiste o non è esistito al 16 febbraio 1945 nessun interesse germanico preponderante;
- alle persone giuridiche, alle società commerciali o comunità di persone che hanno la loro sede o il luogo della loro direzione commerciale fuori dalla Germania, e in cui cittadini austriaci hanno un interesse preponderante e in cui non è esistito al 16 febbraio 1945 nessun interesse preponderante germanico;
- alle persone fisiche residenti sull'antico territorio della Città libera di Danzica, ad eccezione dei cittadini germanici;
- alle persone giuridiche, alle società commerciali o comunità di persone che hanno la loro sede o il luogo della loro direzione commerciale sul territorio dell'antica Città libera di Danzica e in cui non esiste o non è esistito al 16 febbraio 1945 nessun interesse germanico preponderante;
- alle persone fisiche residenti sui territori dell'est precedentemente annessi all'Impero germanico, ad eccezione dei cittadini germanici;
- alle persone giuridiche, alle società commerciali o comunità di persone che hanno la loro sede o il luogo della loro direzione commerciale sui territori dell'est annessi precedentemente all'Impero germanico e in cui non esiste o non è esistito al 16 febbraio 1945 nessun interesse germanico preponderante.

Per Austria, nel senso del presente decreto, s'intende l'Austria nelle sue frontiere del 31 dicembre 1937.

**Art. 2.** Il presente decreto entra in vigore il 3 aprile 1947. 79. 5. 3. 47.

### France — Taxe à la production

Se fondant sur la loi N° 47—520 du 21 mars 1947, le décret N° 47—523 du même jour, publié au « Journal officiel de la République Française » du 25 du même mois, porte aménagement des taux majorés des taxes sur le chiffre d'affaires en vue de simplifier d'une manière générale le système de taxation actuel et d'alléger, dans certains cas, les charges des redevables.

En application de la nouvelle réglementation, les taux majorés de 18% et de 25%<sup>1</sup> de la taxe sur les transactions et la taxe unique spéciale de 16%<sup>2</sup> sont supprimés et remplacés par une taxe spéciale de 15% ou, dans certains cas, de 12%, laquelle est incorporée à la taxe à la production de 10%.

Cette incorporation est réalisée par l'application, dans certaines conditions, de la taxe à la production au taux de 25% à une partie des marchandises ou objets qui étaient passibles antérieurement du taux majoré de 25% de la taxe sur les transactions et de la taxe unique spéciale de 16%. La taxe à la production de 25% est exigible quelle que soit la situation des personnes imposables au regard des dispositions du code des taxes sur le chiffre d'affaires déterminant le champ d'application de la taxe à la production. D'autre part, la taxe à la production au taux de 12% se substitue aux anciens taux majorés de 18% et de 25% de la taxe sur les transactions qui grevaient certaines affaires déterminées, lesquelles sont passibles désormais de la taxe spéciale précitée de 12%. Des dispositions particulières sont prévues pour assurer l'imposition équitable des marchandises en stocks qui étaient antérieurement soumises à la taxe sur les transactions de 25%. D'autres prescriptions fixent les modalités d'application de la taxe à la production aux reventes en France de marchandises, pour lesquelles les revendeurs ont déjà acquitté la taxe spéciale de 15% ou de 12%.

Parmi les transactions passibles maintenant, à l'importation, de la taxe à la production au taux de 12%, il y a lieu de citer celles portant sur les antiquités, curiosités et objets de collection, objets d'arts autres que ceux émanant d'artistes vivants, les livres antérieurs à 1801, les timbres-poste neufs ou oblitérés, en vrac ou en collection, etc.

Quant aux opérations d'importation soumises à la taxe à la production au taux de 25% elles concernent entr'autres les produits suivants:

- 1° produits de parfumerie et de beauté (à l'exclusion des savons, des produits à raser, des shampooings et des produits dentifrices);
- 2° pelleteries tannées, apprêtées et lustrées à l'exception de celles provenant de lapins, de chèvres ou de moutons d'espèces communes non dénommées;
- 3° tapisseries en laine ou en soie pures ou mélangées d'autres matières, tapis à points noués ou enroulés;
- 4° tous tissus contenant en poids 15% et plus de soie ou de fibres synthétiques (nylon ou similaires) ou présentés ou vendus sous une dénomination contenant les mots « soie », « nylon », ou une appellation équivalente, bas de soie ou en fibres synthétiques (nylon et similaires);
- 5° garnitures de bureau, articles de bureau, de maroquinerie, de sellerie, de voyage, de ganterie et de gainerie d'un prix supérieur à 5000 fr. français;
- 6° articles de fumeur, briquets, d'un prix supérieur à 300 fr. français;
- 7° appareils photographiques et de cinéma, agrandisseurs, ainsi que leurs pièces détachées, à l'exception des types exclusivement réservés aux professionnels;
- 8° articles de chasse, armes, à l'exception de celles destinées à l'armée.

Enfin, un arrêté du 21 mars 1947, publié au Journal officiel du même quotidien, détermine la valeur forfaitaire pour l'application de la taxe à la production au taux de 25% dont sont redevables les personnes autres que celles ayant la qualité de producteurs au sens du code des taxes sur le chiffre d'affaires, y compris les artisans, pour les importations d'articles manufacturés dans lesquels sont incorporés des matières premières ou des pièces détachées reprises à la liste des marchandises, dénommées ou objets passibles de ladite taxe aux taux susvisés.

<sup>1</sup> Voir FOSC. N° 93 du 23 avril 1945  
<sup>2</sup> Voir FOSC. N° 75 du 30 mars 1946

79. 5. 4. 47.

**Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse**

Ausweis vom 31. März 1947 — Situation au 31 mars 1947

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or . . . . .	4 959 881 036.82	— 12 359 252.35
Devisen — Disponibilités à l'étranger . . . . .		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	157 979 820.12	
andere — autres . . . . .	58 086.90	— 1 639 719.38
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel — Effets de change . . . . .	26 262 335.35	
Schatzanweisungen — Rescriptions . . . . .	3 000 000.—	— 311 487.40
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	3 278 980.—	— 104 020.—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	47 775 563.10	+ 4 902 438.22
andere Lombardv. — autres avances sur nant.		
Wertschriften — Titres . . . . .	52 404 775.80	— 380 914.50
Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse . . . . .	11 184 459.37	+ 2 959 070.80
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif . . . . .	20 115 074.33	+ 5 618 948.01
<b>Zusammen — Total</b>	<b>5 281 940 131.79</b>	
<b>Passiven — Passif</b>	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>
Eigene Gelder — Fonds propres . . . . .	43 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation . . . . .	3 932 428 045.—	+ 137 640 370.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 109 214 224.04	— 160 086 291.81
Sonstige Passiven — Autres postes du passif . . . . .	197 297 862.75	+ 21 130 985.26
<b>Zusammen — Total</b>	<b>5 281 940 131.79</b>	

Diskontsatz  $\frac{1}{2}\%$  seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß  $\frac{2}{2}\%$  seit 26. Nov. 1936  
 Taux d'escompte  $\frac{1}{2}\%$  dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc.  $\frac{2}{2}\%$  dep. le 26 nov. 1936

79. 5. 4. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern  
 Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

**Export über Rotterdam**

am 23. April 1947

ladet Exportgüter in Basel, Rheinhafen St. Johann, Passagierboot « Königin Emma ».

Expressfahrt nach Rotterdam, Ankunft 27. April 1947

Anmeldung von Ladung sowie Auskunft über Frachten bei:

**Speditions-AG., Basel**

Telephon 2 79 53

Q 118

**Internationale Mustermesse in Zagreb**

31. Mai bis 9. Juni 1947

Günstige Gelegenheit für Importeure und Exporteure. Möglichkeit landwirtschaftliche, rohstoffliche und industrielle Produkte zu erlangen und schweizerische industrielle Produkte abzusetzen.

Lebhaftes Interesse mehrerer europäischer Länder.

Jugoslawisches Gratis-Visum für Aussteller und Besucher.

50% Rabatt bei den jugoslawischen Eisenbahnen für die Reisenden und die Waren.

Genaue Auskunft erteilt für die Teilnehmer die Handelsabteilung der Jugoslawischen Gesandtschaft in der Schweiz, für die Besucher ebenfalls die Generalkonsulate Jugoslawiens in Zürich und Genf.

Für die Anmeldung zur Teilnahme an der Messe wende man sich bis zum 10. April 1947 an die

Handelsabteilung der Jugoslawischen Gesandtschaft  
 Feldeggweg 1, Bern (Tel. 2 83 51)

**Ursina AG., Konolfingen**

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1946 auf 8% festgesetzt. Der Coupon Nr. 22 ist sofort mit Fr. 20, abzüglich 5% eidgenössische Coupons- und 25% Verrechnungssteuer, gleich netto Fr. 14.— zahlbar:

in Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,  
 bei der Kantonalbank von Bern,  
 bei den Herren von Ernst & Co.,  
 bei den Herren Armand von Ernst & Co.;

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;

in Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank;

in Genf: bei den Herren Pictet & Co.,  
 bei den Herren Lombard, Odier & Co.

OFB 12

Konolfingen, den 2. April 1947. Der Präsident des Verwaltungsrates:  
 H. Pfyffer von Altishofen.

**Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein**

Einladung zur 46. ordentlichen Hauptversammlung  
 Samstag, 26. April 1947, nachmittags 2 Uhr 15, im Blindenheim  
 St. Gallen-Ost

TRAKTANDEN:

1. Protokoll, Abnahme der Berichte, der Rechnungen und des Revisorenberichtes.
2. Umfrage nach Artikel 5 und 7 der Statuten.

G 56

Der Vorstand.

**La Fonte électrique S.A., Bex**

Assemblée générale ordinaire

le vendredi 18 avril 1947, à 11 h. 30, à l'Union de banques suisses, à Lausanne, local N° 58, 4<sup>e</sup> étage.

ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-vérificateurs, délibération sur ces rapports.
- 3<sup>o</sup> Approbation des comptes, décharge au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
- 4<sup>o</sup> Nominations statutaires.

L 106

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, dès le 8 avril 1947. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées contre justification de la propriété des titres, par l'Union de banques suisses, à Lausanne, et au siège social, à Bex, jusqu'au 17 avril 1947.

Le conseil d'administration.

**Garderobe-Schränke**

Aluminium/Anticorodal, 4türige Blöcke  
 180 x 121 x 40 cm und 200 x 160 x 50 cm  
 Sofort lieferbar



Marcel Rigoni, Basel  
 • MARIGO • Metall-Möbel  
 Rümelsbachweg 18, Telephon 4 43 56

**PRÊTS  
 HYPOTHÉCAIRES**

dans le canton de Vaud

Conditions favorables et stables  
 assurées par un établissement  
 spécialisé

**CRÉDIT FONCIER VAUDOIS  
 LAUSANNE**

165-4

36 agences dans le canton

PH

Besuchen Sie unseren  
Stand 3719 in Halle 10  
der diesjährigen  
Mustermesse!  
Wir zeigen Ihnen moderne  
Büro-Möbel in Holz und Stahl  
(Stand-Telephon 9 65 82)

**PAPYRUS BÜROMÖBEL**  
Basel Freiestrasse 43 Telephon (061) 41866

**EIKA AG.**

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung  
auf Donnerstag, den 24. April 1947, 15 Uhr, im Hotel « Zum Wilden Mann »,  
Aarberggasse 41, Bern

**TRAKTANDEN:**

1. Ablegung des Jahresberichts und der Jahresrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Jahresrechnung, über Decharge-Erteilung und über Verwendung des Reingewinns.
3. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1946, liegt in den Geschäftsräumen der EIKA AG. für die Aktionäre ab 14. April 1947 zur Einsicht auf.

Bern, den 5. April 1947. Der Verwaltungsrat.

Seit Jahren  
Spezialhaus  
für **Karteien**  
und **Registaturen**. Kosten-  
lose Beratung.

**RUEGG-NAEGEL**  
Bahnhofstrasse 22  
ZÜRICH

Zu vermieten  
**ca. 200 m<sup>2</sup> Kellerraum**  
mit Luftkühlung und Geleiseanschluss.  
Anfragen an  
**Landw. Genossenschaft Madiswil (Bern).**

**Bunzl-Konzern Holding AG., Zug**

**Einladung**

**zu einer ausserordentlichen Generalversammlung**

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf den 18. April 1947, 15 Uhr, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung im Bureau der Doktoren J. & E. Henggeler, Dr. O. Schuppiesser und Dr. H. Widmer, Löwenstrasse 1, Zürich 1, einberufen zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Herabsetzung des Gesellschaftskapitals von Fr. 9 000 000 auf Fr. 4 860 000 unter proportionaler Ausschüttung von £ 200 000 Aktien der « Bunzl & Blach (Brit.) Ltd. » und Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Durchführung.
2. Aenderung der §§ 3, 7, 10 und 11 der Statuten.
3. Allfälliges.

Lz 49

Die Anträge auf Statutenänderung liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Ausweis über den Aktienbesitz ist durch Legitimation der Herren Blankart & Cie., Zürich, zu erbringen die bis 17. April 1947 zu beziehen sind.

Der Verwaltungsrat.

Demandez à la FOSC. des numéros spécimens de « La Vie économique »

**OSO**  
Buchhaltung

einfach,  
übersichtlich,  
zeitparend  
Prospekte und  
Vorführung durch

**Scholl**

Bebrüder Scholl AG.  
Zürich, Poststrasse 8  
Tel. (051) 23 70 00  
Quai: Rue de Mont-Blanc 12  
Lugano: Via E.-Bessi 1

Insrieren im SHAB.

**LUFTFRACHT-VERKEHR**  
SCANDINAVIAN AIRWAYS

**SCHWEIZ-SCHWEDEN**  
und vice versa 174-1

Regelmäßige Flüge ab Basel: 2mal wöchentlich  
Spezialtarife — Passagierdienst  
Auskunft erteilt die Generalfrachtagantur  
**NEPTUN AG., Telephon 22236 BASEL**

Geben Sie mir  
**KELLER**  
Uster

Abteilung  
Formulare  
Lineaturen  
Telephon  
(051) 96 90 51

**Protégez-vous**

contre l'incapacité physique et morale, contre la fatigue, l'humeur chagrine et la dépression au moyen de **SEXVIGOR**. Renouvelle les forces, combat le vieillissement prématuré, augmente la vitalité.



Contient, selon les données scientifiques en dosage efficace hormones, Ictinine, phosphates, fer, calcium, extraits de cola, de Psamme et de Yohimbe.

La teneur en hormones est régulièrement contrôlée par l'Institut Suisse du Contrôle des Hormones à Lausanne.

Emb. d'essai 50 compr. Fr. 6.50  
Emb. original 100 compr. Fr. 12.—  
Emb. cure 300 compr. Fr. 32.50  
En vente dans toutes pharmacies

- Dépôts:
- LAUSANNE Pharmacie de l'Etoile, Rue Neuva 1
  - ZÜRICH Victoria-Apothek, Dr. Egloff, Bahnhofstrasse 71
  - BÄLE Markt-Apothek, Marktgasse 5
  - BERNE Apotheke Dr. Studer, Spitalgasse 32
  - ST-GALL Hecht-Apothek Hausmann
  - LUCERNE Central-Apothek, Rickli & Cie
  - SCHAFFHOUSE Quidori-Apotheken
  - COIRE Landi-Apothek, Poststrasse 169-28
  - GENÈVE Pharmacie Junod

**Montreux EDEN**  
Hôtel  
158 R. des Sabots - E. Oberlin

INSERATE  
im SHAB. haben  
besten  
ERFOLG!

**Aufträge**

zum  
Reinigen, Schneiden, Schrotten,  
Mahlen, Sieben, Trocknen  
VON  
**pharmazeutischen Drogen**  
und **Lebensmitteln**  
werden zur raschen Erledigung  
angenommen. Mo Z 18  
Anfragen unt. Chiffre Z.E.8460  
an Mosse-Annoncen, Zürich.

**Spar- und Leihkasse  
in Thun**

**Kündigung von Kassenscheinen**

Wir kündigen hiermit alle über 3% verzinslichen Kassenscheine und Festanlagen, deren Anlagedauer in den Monaten Juli bis Dezember 1947 ausläuft. Wir offerieren die Konversion zum damals geltenden Zinsfuss. Gegenwärtig konvertieren wir fällig werdende Anlagen zu 3% bei drei- bis fünfjähriger Anlagedauer. T 8  
Thun, den 2. April 1947.  
Die Direktion.

**Wickes  
Lichtpausmaschinen**



Kleinste Platzbeanspruchung  
Lieferbar in 3 Modellen bis 40, 80 oder 120 Laufmeter  
Stundenleistung

Verlangen Sie  
Angebot von



4 CO. PELIKANSTRASSE 8  
ZÜRICH • TEL. (051) 951600  
Mustermesse Basel: Halle X, Stand 3841

Grosse Garage sucht Lz 48

**Kaufmann**  
mit **Branchenkenntnissen**  
Verlangt wird selbständige Erledigung der Korrespondenz, Befähigung, dem Personal vorzustehen, gutes Organisationstalent. Eidg. dipl. Korrespondenten erhalten den Vorzug.  
Offerten unter Chiffre K 35078 Lz an Publiblett Luzern.